

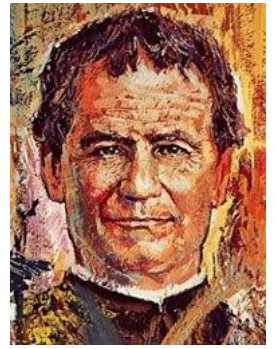


Immer das Beste hoffen, aber auch immer das Beste tun.

(Karl Borromäus)

Gebete ändern nicht die Welt.
Aber die Gebete ändern Menschen.
Und Menschen ändern die Welt.

(Albert Schweitzer)



„SCHMUNZELIGES“ Der Pfarrersgarten hat die größten Äpfel im ganzen Dorf. Zur Erntezeit klettern die Kinder immer in den Garten und sorgen für ihr leibliches Wohl. Dem Pfarrer wird das irgendwann zu bunt und er stellt ein Schild auf: GOTT SIEHT ALLES. Am Tag darauf steht darunter: ABER ER PETZT NICHT!

Wenn wir Jesus Raum geben, damit er in uns leben kann, werden wir Freude erfahren.

Und wenn wir beten, werden wir zu einem Strahl der Liebe Gottes – dort, wo wir leben und schließlich für die ganze, große Welt. (Mutter Teresa)

Gott

Nicht ich, sondern Du
Nicht ich allein, sondern ich in Dir
Nicht einfach Du, sondern Du in mir
Ich in Deinen Verheißungen und Du in meinen Gedanken
Ich in Deinem Willen und Du in meinen Taten
Ich in Deiner Gnade und Du in meinen Händen
Ich in Deiner neuen Welt und Du in meinem Alltag



Nicht ich, sondern Du

Nicht ich allein, sondern ich in Dir
Nicht einfach Du, sondern Du in mir.

(Anton Rotzetter)



Ein Lächeln

Ich habe was für dich: Bist du traurig, hast du Sorgen? Soll ich Dir mein Lächeln borgen? Nimm es nur und nütz es gut, dass es seine Wirkung tut. Hilft es dir und bringt's dir Glück, gibt's mir irgendwann zurück.
(aus einem Poesiealbum)

Keiner darf denken, auf mich kommt es nicht an!

(Rupert Meyer)

Am Morgen die frische Luft in sich einsaugen
und spüren dass man lebt.

Am Mittag den Blick zum Himmel heben
und die Wärme der Sonne auf der Haut spüren.

Am Abend zusammensitzen und erzählen
Lachen über zu viel Ernst im Leben.

Zur Nacht die Sorgen in die Schuhe stecken

Beim Einschlafen sich freuen auf den kommenden Tag.



Gottes Segen begleite dich durch die kommende Zeit,
damit du gelassen und freudig die Herausforderungen annehmen kannst.

Gottes zärtlicher Segen schenke dir Geborgenheit,
damit du dich angenommen und getragen fühlen kannst.

Gottes stärkender Segen erwecke in dir den Mut,
ungewohnte Wege zu gehen und neue Ideen wahrzunehmen.

So segne dich der lebendige Gott.

Ich will dir danken, weil du meinen Namen kennst, Gott meines Lebens.

(Reinhard Daffner)